Regina und Umgegend

Hon. Dr. Uhrich gegen Beunruhigung wegen der Kinderlähmung

Hon. Dr. J. M. Uhrich, der Minister für Volksgesundheit, erläßt eine Erklärung, nach der kein Grund vorliegt, sich wegen Verschleppung der Kinderlähmung nach Saskatchewan besonders zu beunruhigen. Alles, was in den Kräften des Ministers steht, geschieht, um eine weitere Verbreitung der Epidemie zu verhüten.

In Saskatchewan hat die Kinderlähmung bis jetzt drei Opfer gefordert, von denen zwei gestorben sind, nämlich Donald Richardson, der einzige Sohn von J. Richardson, verstorben im Hospital zu Swift Current, und die zehnjährige Tochter des Farmers Anton Anderson bei Rock Glen, Sask.

Hagelverluste $2,250,000.

Etwa 8,000 Hagelschadenforderungen, welche mehr als die Summe von $2,250,000 betragen, liefen bei der Saskatchewan Munizipal-Hagelversicherungsgesellschaft ein. Dies macht das Jahr 1928 zum zweitschlimmsten in der Geschichte der Gesellschaft. Die ärgste Saison war 1916, als die Hagelverluste sich auf $3,600,000 belaufen hatten, sodaß die Gesellschaft, die damals noch nicht genügend Kapital hatte, unfähig war, alle Forderungen voll auszuzahlen. Um in diesem Jahre den schweren Ausgaben zu begegnen, haben sich die Direktoren entschlossen, $400,000 bis $5,000,000 dem Reservefonds zu entnehmen, welcher im letzten Jahre $2,100,000 betrug.

Pläne für die Erbauung eines Apartmentblockes, der $160,000 bis $170,000 kosten und an der Nordwestecke von Albert Straße und College Avenue errichtet werden soll, werden dem Stadtrat demnächst unterbreitet werden. Wenn die Stadt den Eckbauplatz verkauft, werden die Erbauer, ein Syndikat, 130 Fuß an Albert Straße und 108 Fuß an College Avenue zur Verfügung haben. Der Block soll 60 Mietswohnungen fassen.

Ostendsteuerzahler.

Nächsten Freitag, den 14. September, abends 8 Uhr, findet eine wichtige Exekutivsitzung der Ostendsteuerzahler-Vereinigung in der St. Josephschule statt, worauf in kurzer Zeit eine Generalversammlung der gesamten Vereinigung folgen wird.

Samuel Pat des Mordes freigesprochen.

Samuel Pat ist wieder auf seine Farm in Sauaw Valley zurückgekehrt, da gegen ihn keine Beweise gefunden werden konnten, daß er tatsächlich einen Mord an dem Farmer Germaine begangen hat, welcher vor sieben Jahren von seiner Farm spurlos verschwunden ist. Pat hat unterdessen durch seine Verhaftung großen Schaden erlitten, da er während der lebhaftesten Arbeitszeit eingesperrt sitzen mußte. Teilweise halfen ihm die Nachbarn, indem sie einen Teil seiner Ernte eingebracht haben, aber das meiste ist doch vernichtet worden.

Johann Schmidt freigesprochen.

Johann Schmidt, ein Farmer aus Dahinda, wurde von der Anschuldigung auf Totschlag freigesprochen. Er hatte ein Auto gelenkt, welches in einen Graben fiel, wobei der Farmer Kosmacuik getötet wurde. Dieser selbst aber soll den Unfall herbeigeführt haben, indem er den Lenker des Autos hinderte, rechtzeitig zu bremsen.

Neue Eisenbahnlinie wird dem Betrieb übergeben.

Die Erweiterung der C. P. R.-Eisenbahnlinie Wilkie - Lloydminster durch Bar der Strecke von Clandonald nach Willingdon (65 Meilen) wird am Montag, den 17. Sept., dem Güter- und Personenverkehr übergeben. Die neuen Stationen zwischen Clandonald und Willingdon sind: Rusylvia, Derwent, Slawa, Mydnam, Neurallon, Morecombe, Musedera, Two Hills, Kalelend und Hairy Hill.

Der Kerr-Block, der unmittelbar nördlich vom McCallum und Hill-Gebäude an der Scarth Straße gelegen ist, ist um ungefähr $100,000 von ungenannten Winnipeger Kapitalisten als Spekulationsobjekt käuflich erworben worden.

Die ersten fünf Meilen der wetterfesten Straße sind von Regina bis zum Gefängnis fertiggestellt, während auf den weiteren drei oder vier Meilen der erste Ueberzug mit Asphaltöl vorgenommen worden ist. Die Straße bleibt dort geschlossen, bis die Kiesbeschotterung vollendet ist.

Herr N. C. Lischka von Steelman, Sask., hielt sich mit seinen Kindern in Regina auf, um Geschäfte zu erledigen, und bezahlte bei seinem Couriers besuch auch die deutsche Zeitung. Bei Steelman ist mit dem Dreschen begonnen worden. Die ersten Ergebnisse sind ungefähr 20 bis 25 Buschel Weizen vom Acker, Grad 2. Der Frost hat anscheinend nicht so stark geschadet, wie man zuerst angenommen hat.

Herr Pastor Fritz zurückgekehrt.

Herr Pastor J. Fritz von der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche ist am Sonnabend von seiner Reise durch Michigan, Ohio, Indiana und Illinois zurückgekehrt. Er hatte eine sehr arbeitsreiche Zeit, da er fast an allen Orten, wo er sich aufhielt, Lichtbildervorträge über das canadische Missionswesen unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte und Entwicklung des Canada-Distrikts der Ohio-Synode hielt.

Herr Pastor Fritz hörte in den bereisten Staaten allgemein über den Niedergang der amerikanischen Farmwirtschaft klagen, während die Arbeitsverhältnisse sich etwas gebessert haben. Was die Präsidentenwahl angeht, so wird der Kampf immer erbitterter; Hoover gilt zwar als aussichtsreichster Kandidat, doch wird er das Amt nur gegen schweren Widerstand erringen können.

Die Generalversammlung der Ohio-Synode in Columbus, O., an der Herr Pastor Fritz ebenso wie Herr Prof. Schmidt, Direktor R. Schneider und Herr W. Wirth, alle von Regina, teilnahm, wobei Herr Pastor Fritz und Herr Direktor Schneider das hiesige Luther College vertraten, zählt gewiß zu den bedeutendsten Synoden der lutherischen Kirche in Nordamerika. Wie schon im „Courier" berichtet, ist die Verschmelzung mit der Iowa- und Buffalo-Synode beschlossen, die im Jahre 1930 endgültig vollzogen werden wird. Die Erweiterung des Luther College in Regina durch Bau eines Mädchengebäudes und einer Turnhalle ist beschlossen worden, doch kann mit dem Bau nicht begonnen werden, bis die nötigen Gelder an Hand sind. Zu diesem Zwecke soll 1929 eine Sammlung in der ganzen Synode vorgenommen werden, aus welcher Sammlung in Höhe von einer Million Dollar auch die anderen Anstalten sowie die Baukasse ihren proportionellen Anteil erhalten sollen. Dr. C. C. Hein wurde wieder zum allgemeinen Präses gewählt. In die Luther College-Behörde wurde Herr Pastor Leinweber von Yellow Grass, Herr Pastor P. Kohlmeyer von Winnipeg und Herr Mathias Heil von Lemberg gewählt. Die Luther College-Behörde wird sich am 25. September im College versammeln.

Herr Nick Friedrich, der in den deutschen Kreisen von Regina seit Jahren wohlbekannt ist, übernimmt das Fleisch- und Wurstwarengeschäft von Herrn Ben Braun (Purity Meat Market), 1101 Elfte Avenue, Regina, Sask., und wird vom nächsten Samstag, 15. September, an es selbständig führen. Herr Ben Braun wird in absehbarer Zeit nach Salem, Ore., übersiedeln.

Der Bazar der katholischen, deutschen St. Mariengemeinde wird heuer am 7., 8., 9. und 10. November abgehalten werden. Die ersten Vorbereitungen dazu sind bereits im Gange.

W. A. Henderson in Kenora, Ontario, hat das Eigentum an der Südwestecke von 14. Avenue und Albert Straße käuflich erworben und will sofort mit der Erbauung eines neuen Apartmentblockes für 37 Mietswohnungen zum Preise von $100,000 beginnen.

Das Kitchener Hotel ist an Herbert J. Lusch, den gegenwärtigen Geschäftsführer des Hotels, auf 10 Jahre verpachtet worden. Der Wert des Eigentums wird auf über $250,000 geschätzt.

Ein „Whistdrive" mit gemütlicher Unterhaltung wird heute, Mittwoch, den 12. September, abends 8 Uhr, in der St. Marienhalle vom katholischen Jungfrauenverein veranstaltet. Alle Mitglieder der St. Mariengemeinde sind dazu herzlich willkommen.

Herr und Frau Joh. Anweiler von Melville, Sask., haben mit ihren Kindern eine Autoreise nach Nord-Dakota unternommen und zwar über Minot und Bismarck nach Kulm, wo sie seinen Schwager Herrn Bernhard Gehring besuchten. Ferner statteten sie noch anderen Freunden Besuche ab. Während sie dort waren, war das Dreschen im vollen Gange. Am 26. August ging ein starker Regen, verbunden mit Hagel, über Kulm und Umgebung nieder, wobei manche Farmer bis zu 100 Prozent ausgehagelt wurden. Die Wassermassen waren so groß, daß 10 Heustöcke auf einer Wiese 1½ Fuß tief im Wasser standen. Die Ernte ist in Nord-Dakota heuer mittelmäßig, aber bedeutend schwächer als in Canada. Südlich von Regina ist sie wohl um mehr als 50% besser. Dagegen ist Herr Anweiler der Meinung, daß für Entenjäger in Nord-Dakota ein sehr gutes Feld ist. Stellenweise sind sie nach Tausenden anzutreffen. Der Frostschaden, der in Canada sich am 23. August bemerkbar machte, hat auch Nord-Dakota bis in die südlichen Teile getroffen. Der Mais ist durchwegs erfroren. Auf der Heimreise trafen sie im „Courier" zu Regina ein. Herr Anweiler läßt seine Schwager und seine Freunde nochmals bestens grüßen und dankt ihnen für die gute Aufnahme.

Herr Karl Pohl von Los Angeles, Cal., wohnte der Sun Life Assurance-Konvention in Banff, Alta., bei und stattete auf der Durchreise dem „Courier" und seinen alten Freunden einen willkommenen Besuch ab. Alle, die er nicht sehen konnte, läßt er auf diesem Wege bestens grüßen. Er fuhr nach Winnipeg weiter, um dann über Edmonton und Victoria (Victoria bis Los Angeles per Dampfer) nach Hause zurückzukehren. Herr Pohl ist in den deutschen Kreisen des Westens in der Zeit vor dem Kriege gut bekannt gewesen und verfügt heute noch über einen großen Freundeskreis.

Frl. Elsa Mees, die Musiklehrerin des Luther College, und Herr Direktor Rex Schneider sind am Sonntag von ihren Ferienreisen nach Regina zurückgekehrt. Frl. Mees hat am Montag im Erdgeschoß der luther. Dreieinigkeitskirche mit dem Musikkursus für Stadtschüler begonnen. Anmeldungen für diesen Kursus werden von Frl. Mees entgegengenommen und zwar täglich nach 4 Uhr nachmittags. Die Preise sind im Verhältnis zu anderen Kursen dieser Art niedriger, und steht der neue Musikkursus allen offen.

Das Armen- und Krankenkomitee des kath. Frauenvereins dankt allen, die zum Gelingen der am 8. September stattgefundenen Veranstaltung zu Gunsten der Armen der St. Mariengemeinde beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt den Mitspielern, die am Abend ein kleines Theaterstück aufführten, Herrn und Frau Pl. Condrau, Frau Rick Welter, Frau Jos. Schwann, Frau Jos. Engel, Frau Heinrich Burghardt und Frau Joh. Fraß. Ebenso herzlichen Dank jenen, die Kuchen beigebracht oder bei der Arbeit geholfen haben. Ein schöner Reingewinn war zu verzeichnen. Besonders dankbare Anerkennung gebührt auch Hern Jos. Oberhoffner u. seinem Orchester.

Ein Lastauto der Pounder's Transfer warf beim Central Collegiate Frl. Marie Hufnagel, Tochter von Herrn und Frau J. P. Hufnagel, am letzten Mittwoch Nachmittag zu Boden. Sie kam mit leichten Verletzungen am Kopfe, an den Armen und Füßen davon, doch mußte sie sich in ärztliche Behandlung begeben. Der Lenker des Lastautos wollte einem anderen ausweichen und fuhr dabei auf den Gehsteig. Frl. Marie Hufnagel stand dort mit einem anderen Mädchen, das aber unverletzt blieb. Die Wagenfedern des Lastautos zerbrachen infolge des Anpralls am Gehsteig.

Christoph Klein, Sohn von Herrn und Frau Jakob S. Klein, 1869 Montreal Straße, fährt am Samstag mit seinen anderen Studienfreunden nach Winnipeg, um dort das St. Pauls Kolleg weiter zu besuchen.

Ferdinand Poissant, 27 Jahre alt, ein Farmer aus dem Sedley-Distrikt, starb im Regina Hospital. Er wird von der katholischen Kirche in Sedley aus auf dem dortigen Friedhof beerdigt werden.

Herr Nick Welter, 1758 Quebec Straße, hat sich eine Fußverletzung bei der Arbeit zugezogen, sodaß er ärztliche Hilfe bedurfte.

Luther. Dreieinigkeitsgemeinde.

Getauft wurden: Helene Loreen Müller, Tochter von Herrn und Frau Karl Müller; Paten Frau Julius Müller, Luther Fritz, Helene Fritz. Marie Magdalene Radmacher, Tochter von Herrn und Frau Johann Radmacher; Paten Herr und Frau Johann Sabek.

Nächsten Sonntag wird Pastor C. Pflüger von Columbus, Ohio, Bruder von Prof. L. Pflüger, vormittags die Predigt halten und abends einen Lichtbildervortrag über seine Tätigkeit als Missionar unter den Gefangenen, Armen und Verwahrlosten.

Deutsches Haus.

Der Frauenverein des Deutschen Hauses hielt eine Versammlung am 4. September, die sehr gut besucht war. Nachdem alle geschäftlichen Angelegenheiten erledigt waren, wurde beschlossen, ein „Box Social" am 19. September zu veranstalten. Dazu sind alle Mitglieder und ihre Freunde herzlich eingeladen. Wer einen schönen Abend verleben will, der komme am 19. September, abends 8 Uhr. — Präsidentin Frau Elisabeth Daum; Schriftführerin Frau E. Red; Schatzmeisterin Frau E. Zachmann.

Herrenortsgruppe Regina.

Die Versammlung vom 4. Sept. wurde von dem 2. Vorsitzenden Herrn J. De Stein geleitet. Das Vergnügungskomitee hatte beschlossen, am 24. Sept. einen Tanz abzuhalten im Metropol Hotel; dieser Beschluß wurde von der Versammlung gutgeheißen. Ein Vorschlag, unsere am 19. Sept. stattfindende Versammlung in einen „5 Minuten-Abend" umzugestalten, wurde ebenfalls angenommen. — Um unsere Versammlungen so gemütlich und inhaltsreich wie möglich zu machen, wurde von verschiedenen Herren angeregt, die zweite monatliche Versammlung zusammen mit der Damenortsgruppe abzuhalten. Einige Herren wurden beauftragt, mit der Damenortsgruppe über diese Anregung Rücksprache zu nehmen. — Als neue Mitglieder wurden die Herren John W. Ehmann und Hans Kastner aufgenommen. Angemeldet wurden die Herren B. Fuß, Th. Meier und Joh. Schimsheimer.

A. Molinnis, Schriftf.

Damenortsgruppe Regina.

Die letzte Versammlung vom 6. September war von den Mitgliedern ziemlich gut besucht und verlief in anregender Weise. Der Gewinner der von Frau Massig gestifteten Decke, ein Herr Manz, hat dieselbe noch nicht abgeholt. Der Gewinn fiel auf die Nummer 290. Sollte die Decke bis 20. Sept. noch nicht abgeholt sein, so wird sie bei der nächsten Versammlung nochmals verlost. — Beschlossen wurde ferner, Ende Oktober einen öffentlichen Tanz abzuhalten; Datum noch nicht bestimmt. Als Komitee wirken die Damen: Frl. Niesner, Frl. Busch, Frau Barthel, Frau Linkert und Frl. Tell. — Als neue Mitglieder wurden angemeldet Frau Schimsheimer und Frl. Hartmann.

Fr. S. Kinzel,
1. Schriftführerin.

Neue Ortsgruppe des Volksvereins.

Am Sonntag, den 9. Sept., wurde eine neue Ortsgruppe des Volksvereins Deutschcanadischer Katholiken in **Marienthal**, Sask., gegründet. Auf Einladung von Hochw. Pfarrer Andreas Zimmermann hatte sich dazu der Generalsekretär des Volksvereins, Hochw. Pater K. Meyer, O.M.J., eingefunden, der in einer lehrreichen Rede die Zwecke, Ziele und hochwichtigen Aufgaben des Volksvereins darlegte.

Theaterzettel.

„Take-a-Chance-Woche" in Capitol Theater.

Diese Woche der Ueberraschungen wird am Montag eröffnet. Das Programm ist aufs beste zusammengestellt, doch wird es nicht bekanntgegeben, da das Publikum überrascht werden soll. Tanz, Musik und ein gutes Filmbild werden den Abend ausfüllen und die Leitung des Theaters ist überzeugt, daß das Publikum mit dem frohen Gefühl nach Hause geht, eine gute Vorstellung gesehen zu haben. Die Abendvorstellung dauert von 8—11.

Am 15. September wird im Capitol Theater das „Pantages Vaudeville" eröffnet, und zwar mit Kräften, die in den Ver. Staaten und Canada als die besten ihrer Art gelten. Der leitende Direktor, Pete Egan, gibt bekannt, daß Sitze schon am 12. Sept. verkauft werden, die unteren Sitze zu $1.00 und die übrigen zu 75c. Matinees 50c für jeden Sitz.

Im Grand Theater geht eine lustige Posse „Other People's Business" in drei Akten, welche dem Publikum herzlichen Spaß bereiten wird.

Der Getreidemarkt.

Die Weizenpreise haben sich seit meinem letztwöchentlichen Bericht nicht geändert. Das Geschäft war von Tag zu Tag nicht groß genug, um den Markt nach oben oder unten zu beeinflussen, da der Bedarf importierender Länder nicht groß genug war; nur der Wetterwechsel im westlichen Canada hatte öfters einen Einfluß.

Das Exportgeschäft bestand in alten Vorräten, sodaß letztere sich bedeutend verringert haben.

Ablieferung von neuem Weizen im Westen ist nun im vollen Gange und beträgt dieselbe ungefähr 3 Millionen Buschel täglich. Mit anhaltend gutem Dreschwetter werden sich die täglichen Ablieferungen bald vergrößern. Nicht allein sind die Ablieferungen größer, sondern ist auch der Grad besser als im vergangenen Jahre. Bis zum 4. September waren 690 Waggons gradiert, und von diesen waren 45 Waggons 1 Northern, 236 Waggons 2 Northern und 98 Waggons 3 Northern. Im letzten Jahre trafen bis zum obigen Datum nur 47 Waggons ein, woraus man ersehen kann, daß ein besserer Anfang als im vorhergehenden Jahre gemacht worden ist. Es zeigt ebenfalls, daß der Frost so weit keinen nennenswerten Schaden in Manitoba angerichtet hat. Die importierenden Länder haben es nicht sehr eilig, große Vorräte aufzukaufen, denn sie wissen, daß die großen Ernten in den Ver. Staaten und Canada früher oder später auf den Markt kommen müssen. Die Ernte in Europa ist eine gute Mittelernte; manche Länder haben eine geringere, andere eine größere Ernte. Die Aussichten in Argentinien und Australien sind so weit recht günstige.

Die Futterartikel sind den Preisen des Weizens im allgemeinen gefolgt; Hafer ist mehr heraufgegangen, da die Nachfrage gut war und nur wenig neuer Hafer auf den Markt kommt. Der Flachsmarkt ist sehr flau gewesen.

Fritz Bringmann.

Disley, Sask.

Als Fritz Seidler mit seinem mit Weizen beladenen Wagen zur Stadt fuhr, scheuten seine Pferde und gingen durch, während der Wagen umgeworfen wurde.

Augenspezialist besucht Leader und Prelate.

J. P. Rooney aus Swift Current, Sask., Augenspezialist, wird am **Donnerstag,** den 27. **September** in **Leader** sein und zwar im Leader Drug Store, und in **Prelate** am **Freitag, 28. September,** in dem Golden West Drug Store, mit einer vollkommenen Ausstattung ausgerüstet, um eine sorgfältige Augenuntersuchung vorzunehmen. Alle Augengläser sind speziell für die Person, für die sie bestimmt sind, angefertigt. Mit 18jähriger Erfahrung und moderner Methode der Augenuntersuchung wird jede Arbeit als zufriedenstellend garantiert. Gläser werden nie empfohlen, wenn sie nicht nötig sind. Gute Augengläser, wenn Sie dieselben benötigen, guter Rat, wenn Sie keine benötigen! Augenüberanstrengung ist der Grund für viele andere Leiden.

Purity Meat Market
1101 Elfte Avenue
(in der Nähe der Ecke von Quebec Str.)
Telephon 5977.
Geschäftsübernahme am Samstag, 15. Sept.
Alle Arten von Fleisch und Wurstwaren sowie Geflügel zu haben.
Wir liefern frei ins Haus.
Wir empfehlen Ihnen einen Versuch.
Nick Friedrich,
Inhaber.

Neue importierte
Volldampf-Waschmaschine
Liebling des Farmers.
Die Maschine kocht und wäscht die Wäsche zu gleicher Zeit. Der Dampf löst den Schmutz von der Wäsche. Das Waschen ist schnell und ohne Mühe getan. Drehen — kinderleicht. Der Herd der Maschine kann als Kochherd gebraucht werden. Der massive, feuerverzinkte Deckel kann überall Verwendung finden, wo ein großes Gefäß gebraucht wird.

Verlangen Sie kostenfreie Preislisten und Prospekte.
CUSHMAN FARM EQUIPMENT CO. LTD.
288 Princeß Street, WINNIPEG, MAN.
Prokurist David Huebert.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland
Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.
Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:
White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line— Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.
Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Co.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.
1607—11th Ave. Regina, Sask.

Luther College von Regina.
Instruktion in Piano, Violine und Theorie.
Telephonieren Sie
91029
zwecks Besprechung.

Deutsches Juwelier-Geschäft.
Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen und in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie.
Alle eingesandten Reparaturen werden portofrei vergütet.

Freie Augenuntersuchung.
Erspart Ihnen 50%.
Unser staunenswerter neuer Selbstprüfer zeigt, welche Gläser Sie benötigen.
Gläser und Fassung repariert.
W. König & Co.
1535 — 11. Ave., Regina, Sask.

Jetzt ist es Zeit
ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen!
Sie bezahlen Miete und wohnen in einem Mietshause, ohne zu wissen, wann Sie wieder ziehen müssen. Es ist in Ihrem eigensten Interesse, sofort ein Haus zu kaufen, oder sich einen Bauplatz anzuschaffen und selbst zu bauen. Wir können Ihren Hausbau finanzieren. Wir haben eine große Anzahl von Häusern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verkaufen mit Anzahlungen von $200.00 aufwärts. Sehen Sie uns sofort bezüglich eines Hauses.
SIMON & OBERHOFFNER
Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate.
Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.
1717 Eleventh Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

Tanzklassen Tanzklassen
— für —
Kinder und Erwachsene.
Klassische — Bühnen- — Ballsaaltänze.
Täglich in
MARION GILES DANCING ACADEMY
Die neuesten Fox Trots und alle neuen Tänze werden rasch gelehrt.
Legion Hall, Albert Str. und Elfte Avenue. Phone 8179.
(Beachtet neue Adresse.)

Es wird in jedem Hause verlangt

Kühlend Heilend Antiseptisch

Abendklassen
in
Central Collegiate Institute
Geleitet durch das Vocational Education Committee und das Collegiate Institute Board.
Kurse — 18 — einschließlich
Typing, Stenographie, Buchhaltung, Zeichnen, Tischlerei, Motormechanik, Englisch für die Neucanadier, usw.
Abends—7.30 bis 9.30 am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.
Personal—Zweiundzwanzig erfahrene Lehrer.
Unterrichtskosten—$3.00 bis $10.00 per Jahr, je nach den Kursen.
Einschreibungen im vorigen Jahre—600.
Die Klassen beginnen am **Montag,** den **10. September.** — Schüler mögen sich einschreiben durch schriftliche Eingabe an das Central Collegiate oder telephonisch an 3783 oder 91052.

BONDS zum Verkauf

		Ertrag
Provinz Saskatchewan, Farmanleihe-Schuldscheine, 5%, 1. Oktober 1950	@ 102.67	4.80%
Provinz Saskatchewan, 4½%, registrierter Stock, 1. Juli 1954	@ 98.50	4.60%
Provinz Saskatchewan, Garantiert 4½%, 15 Juni 1958	@ 100.00	4.50%
Stadt Regina, 5%, 1. Juni 1957	@ 100.85	4.95%

Galloway, Cleary & Company
Stock Brokers und Bond-Händler.
Westman Chambers, Regina. Phone 8316.